

Modulhandbuch Bachelor of Arts, Beifach Germanistik

Modul 1		Grundlagenmodul I – Literaturwissenschaft [Fundamentals Module I - Literature Studies]				[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur	PS	1	P	2	39h	2 LP	
GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur	V	1	P	1	19,5 h	1 LP	
Modulteilprüfung GADL					60 h	2 LP	
GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur	PS	1	P	2	39h	2 LP	
GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur	V	1	P	1	19,5 h	1 LP	
Modulteilprüfung GNDL					60 h	2 LP	
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	• Teilklausur in GADL (60 Min.) und • Teilklausur in GNDL (60 Min.) Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und analoge wie digitale Arbeitsweisen; • können Gestaltungsweisen und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen; • kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, theoretische Zugänge zur Literatur, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an.							
Inhalte • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte • Grundlagen des Textverständnisses • Textarten (Gattungen, Formen, Medien) • Grundlagen des Medienwandels • Grundlagen der Textgestaltung (Theorie, Poetik, Rhetorik, Topik) • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte und ihre Funktion, inklusive Gattungsinterferenzen • Konkrete Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich							
Zugangsvoraussetzung(en)			keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			-				
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch				

Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	10/60
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Sabine Obermaier
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.Ed und B.A. Kernfach
Sonstiges	-

Modul 2		Grundlagenmodul II – Sprachwissenschaft [Fundamentals Module II - Linguistics]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
UGRO – Übung Grammatik und Orthografie	UE	2	P	2	39 h	2 LP
DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft	PS	2	P	2	39 h	2 LP
Modulteilprüfung DESK					60 h	2 LP
HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft	PS	2	P	2	39 h	2 LP
Modulteilprüfung HIST					60 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	• Teilklausur in DESK (60 Min.) und • Teilklausur in HIST (60 Min.) Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden • werden mit grundlegenden sprachwissenschaftlichen Fachbegriffen vertraut gemacht; • erkennen den systematischen Charakter von Sprache in synchroner und diachroner Perspektive und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren; • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • festigen und vertiefen ihre orthografischen und schulgrammatischen Kenntnisse; • erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; • grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab; • sind fähig, das Gelernte selbstständig zu vertiefen und auf entsprechende Fragen und Probleme zu beziehen.						
Inhalte • Orthografie und Schulgrammatik • zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung • Grundzüge der Phonologie, Morphologie und Syntax und Einblick in theoretische Modelle zu ihrer Beschreibung • Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte						
Zugangsvoraussetzung(en)			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			-			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			10/60			
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			-			

Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Kerstin Riedel
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-
Sonstiges	Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul 3		Aufbaumodul Literaturwissenschaft [Advanced Module in Literature Studies]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	3	P	2	39 h	2 LP
SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur	S	3	WP (S)	2	39 h	2 LP
SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	3	WP (S)	2	39 h	2 LP
UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur	UE	3	P	2	39 h	2 LP
Modulprüfung					120 h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	SGAL bzw. SGNL					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; bei V: aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder Klausur (90 Min.) in SGAL oder SGNL					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
• Literaturhistorische Basisorientierung • Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse • Mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs						
Inhalte						
• Vermittlung der Grundlagen literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (Überblick über Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen) • Vermittlung wesentlicher Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie						
Zugangsvoraussetzung(en)			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			erfolgreicher Abschluss von Modul 1			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			10/60			
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			gemäß § 5 Abs. 5: Lehrveranstaltung, in der das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung der Studierenden Basis für das Erreichen der Lernziele darstellen wie bspw. Rollen- oder Planspiele, Simulationen, case studies, (Forschungs)projekte.			
			Lehrveranstaltung, in der wesentliches Lernziel bzw. wesentliche Lernziele die Moderation wissenschaftlicher Diskussionen und/oder die Präsentation eines Themas vor einem Fachpublikum sowie das Einüben eines sachgerechten und wertschätzenden Feedbacks sind.			

Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Yvonne Wolf
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-
Sonstiges	Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul 4		Aufbaumodul Sprachwissenschaft [Advanced Module in Linguistics]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtun gsgrad	Kontaktzei t (SWS)	Selbststudi um	Leistungs punkte
VSUP – Vorlesung Semantik und Pragmatik	V	4	P	2	39 h	2 LP
GDES – Grundlagenübung zur deskriptiven Sprachwissenschaft	UE	4	P	2	99 h	4 LP
Modulprüfung					120 h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	GDES					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; in V: aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung in GDES					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden • kennen Grundbegriffe der Semantik und Pragmatik und können sie auf einfache sprachliche Beispiele anwenden; • können sprachliche Äußerungen aus unterschiedlichen Diskurstypen hinsichtlich ihrer semantischen und pragmatischen Eigenschaften analysieren; • sind zur Klassifizierung von Äußerungen, Gesprächen und Texten fähig; • stärken ihre Analysefähigkeiten in Projektarbeiten und Case studies zu ausgewählten kommunikativen Phänomenen; • sind mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Linguistik vertraut und können diese in eigenen schriftlichen Arbeiten anwenden • wenden ihr Wissen im Rahmen von Projektgruppenarbeit in den Übungssitzungen unter Anleitung der Dozierenden auf ausgewählte aktuelle Phänomene sprachlicher Kommunikation an (Case studies); • präsentieren und reflektieren die Ergebnisse im gemeinsamen, von den Dozierenden angeleiteten Austausch mit den anderen Teilnehmenden und geben sachgerechtes und wertschätzendes Feedback; • erweitern anhand exemplarischer semantischer und pragmatischer Gegenstände ihre methodischen Kenntnisse, indem sie in der Übung unter Anleitung der Dozierenden zentrale Bausteine des Schreibens von Hausarbeiten einüben und erproben, etwa Themenfindung, Umgang mit linguistischer Fachliteratur, linguistisches Argumentieren und Begründen.						
Inhalte						
• Grundlagen der Semantik: lexikalische Semantik, Satzsemantik, Referenz, Intension und Extension, Präsupposition • Grundlagen der Pragmatik: Deixis, Sprechakte, Implikatur, Gesprächsanalyse, Textlinguistik • Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Linguistik						
Zugangsvoraussetzung(en)			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			erfolgreicher Abschluss von Modul 2			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			10/60			
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester			

Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 5 Abs. 5: Lehrveranstaltung, in der das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung der Studierenden Basis für das Erreichen der Lernziele darstellt wie bspw. Rollen- oder Planspiele, Simulationen, Case studies, (Forschungs)projekte.. Lehrveranstaltung, in der wesentliches Lernziel bzw. wesentliche Lernziele die Moderation wissenschaftlicher Diskussionen und/oder die Präsentation eines Themas vor einem Fachpublikum sowie das Einüben eines sachgerechten und wertschätzenden Feedbacks sind.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Rita Finkbeiner
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-
Sonstiges	Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul 5a		Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft [In-depth Module in Literature Studies]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		WP				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	5/6	P	2	39 h	2 LP
HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	5/6	P	2	39 h	2 LP
KADL – Kleingruppe zur Älteren Deutschen Literatur	KG	5/6	WP (KG)	2	39 h	2 LP
KNDL – Kleingruppe zur Neueren Deutschen Literatur	KG	5/6	WP (KG)	2	39 h	2 LP
Modulprüfung					120 h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; bei VNDL: aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) in HNDL					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden • haben die Fähigkeit zur Periodisierung der Literaturgeschichte; • sind befähigt zur Reflexion von literarhistorischen, -theoretischen und medialen sowie ästhetischen Wandlungsprozessen und -faktoren; • haben die Befähigung zur eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer und -theoretischer Fragestellungen.						
Inhalte						
• Vermittlung differenzierter Techniken literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte; • intensive und zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (differenzierte Beschäftigung mit Literaturkonzepten, Forschungsansätzen und theoretischen Positionen); • Hinführung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie; • Exemplarische Einblicke in die interdisziplinären Wechselwirkungen zu (einzelnen) Nachbardisziplinen wie Komparatistik und den anderen Philologien sowie Philosophie, Theaterwissenschaft, Filmwissenschaft, Buchwissenschaft, Publizistik, Kunst- und Musikgeschichte und den Sozialwissenschaften; • Vertiefung der Inhalte bzw. Erweiterung der Perspektive durch die Wahloption KNDL/KADL.						
Zugangsvoraussetzung(en)			-			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und 3			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			10/60			
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			-			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Dr. Yvonne Wolf			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			B.A. Kernfach			

Sonstiges	Modul 5a kann entweder mit Modul 5b oder mit Modul 6a kombiniert werden. Eine einmal getroffene Modulwahl kann nicht rückgängig gemacht werden. Neben VNDL und HNDL muss 1 KG (nach Wahl) besucht werden. Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
------------------	--

Modul 5b		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I [In-depth Module in Linguistics I]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
VHIS – Vorlesung zur Historischen Sprachwissenschaft	V	5/6	P	2	39 h	2 LP
SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt	S	5/6	P	2	69 h	3 LP
UHIS – Übung zur Historischen Sprachwissenschaft	UE	5/6	P	2	39 h	2 LP
Modulprüfung					90 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	UHIS					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Klausur (30 Min.) in VHIS					
Modulprüfung	Hausarbeit (9-12 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (75 Min.) in SHIS					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden • erlangen einen Einblick in die Wandelbarkeit natürlicher Sprachen durch einen ebenen- und epochenspezifischen sowie -übergreifenden Zugriff auf sprachlichen Wandel, seine Determinanten und Prinzipien; • sind in der Lage, Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer Perspektive zu reflektieren und Strukturen der Gegenwartssprache in ihrer historischen Gewachsenheit zu analysieren und zu beurteilen; • werden unter Anleitung der Lehrenden und im Austausch mit anderen Studierenden befähigt, Sprachwandelphänomene anhand von Case studies theoriegeleitet und empirisch basiert zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären; • üben unter Anleitung der Lehrenden wissenschaftliches Arbeiten mit dem Bibliotheksbestand ein, neben dem Umgang mit Sekundärliteratur insbesondere mit Primärquellen wie Faksimiles, Sprachatlanten und Dialektgrammatiken; • erlernen die Moderation und das Führen wissenschaftlicher Diskussionen und üben damit verbunden Peer-Feedback ein.						
Inhalte						
• Determinanten und Prinzipien sprachlichen Wandels natürlicher Sprachen als Grundlage für die Analyse und Beurteilung des gegenwärtigen Sprachzustands; • Überblick über Sprachwandelphänomene in der deutschen Sprachgeschichte seit dem Althochdeutschen; • Verzahnung von Theorie und Empirie bei ausgewählten Phänomenen sprachlichen Wandels, z.B. epochenspezifisch und ebenenübergreifend (z.B. Alt-, Mittel-, Frühneuhochdeutsch) oder ebenenspezifisch und epochenübergreifend (z.B. phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer, lexikalischer, pragmatischer, graphematischer und textbezogener Wandel); • Projektarbeit mit sprachhistorischer Fragestellung und Ergebnispräsentation.						
Zugangsvoraussetzung(en)			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			erfolgreicher Abschluss von Modul 2 und 4			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			10/60			
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester			

Begründung der Anwesenheitspflicht	Gemäß § 5 Abs. 5: Lehrveranstaltungen, in denen das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung der Studierenden Basis für das Erreichen der Lernziele darstellt wie bspw. Rollen- oder Planspiele, Simulationen, case studies, (Forschungs)projekte. Lehrveranstaltungen, in denen wesentliches Lernziel bzw. wesentliche Lernziele die Moderation wissenschaftlicher Diskussionen und/oder die Präsentation eines Themas vor einem Fachpublikum sowie das Einüben eines sachgerechten und wertschätzenden Feedbacks sind. Lehrveranstaltungen, in denen die Arbeit mit Exponaten aus Sammlungen usw. sowie die Beschreibung und Analyse der Objekte im Vordergrund stehen.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Kristin Kopf
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Kernfach
Sonstiges	Modul 5b kann entweder mit Modul 5a oder mit Modul 6b kombiniert werden. Eine einmal getroffene Modulwahl kann nicht rückgängig gemacht werden. Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul 6a		Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft II [In-depth Module in Literature Studies II]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		WP				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	V	6	P	2	39 h	2 LP
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	6	P	2	39 h	2 LP
KADL – Kleingruppe zur Älteren Deutschen Literatur	KG	6	WP (KG)	2	39 h	2 LP
KNDL – Kleingruppe zur Neueren Deutschen Literatur	KG	6	WP (KG)	2	39 h	2 LP
Modulprüfung					120 h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; bei VADL: aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) in HADL					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden • haben die Fähigkeit zur Periodisierung der Literaturgeschichte; • sind befähigt zur Reflexion von literarhistorischen, -theoretischen und medialen sowie ästhetischen Wandlungsprozessen und -faktoren; • haben die Befähigung zur eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer und -theoretischer Fragestellungen.						
Inhalte						
• Vermittlung differenzierter Techniken literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Lyriktheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte; • intensive und zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (differenzierte Beschäftigung mit Literaturkonzepten, Forschungsansätzen und theoretischen Positionen) • Hinführung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie; • Einblick in die interdisziplinären Wechselwirkungen zu Nachbardisziplinen wie Komparatistik und den anderen Philologien.						
Zugangsvoraussetzung(en)			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 3 und 5a			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			10/60			
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			-			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			NN (Nf. Störmer-Caysa)			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			B.A. Kernfach			

Sonstiges	Modul 6a kann nur in Kombination mit Modul 5a studiert werden. Eine einmal getroffene Modulwahl kann nicht rückgängig gemacht werden. Neben VADL und HADL muss 1 KG (nach Wahl) besucht werden. Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
------------------	--

Modul 6b		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft II [In- depth Module in Linguistics II]			[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
VVAR – Vorlesung Sprachvariation	V	6	P	2	39 h	2 LP
SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt	S	6	P	2	99h	4 LP
Modulprüfung					120 h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Klausur (30 Min.) in VVAR					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) in SDES					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden • erwerben grundlegendes Wissen zur Sprachvariation und den damit verbundenen historischen und sozialen Entwicklungen und Zusammenhängen; • erschließen sich systematisch einen ausgewählten Kernbereich der deskriptiven Sprachwissenschaft und machen sich mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut; • bauen ihre Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse der strukturellen Eigenschaften des Deutschen aus und lernen eigenständig und unter Einbezug der Forschungsliteratur zu argumentieren; • beschäftigen sich anhand des ausgewählten Kernbereichs mit ihrer eigenen Spracherfahrung und kontrastieren diese mit den Spracherfahrungen der anderen Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer, um unter Anleitung der Dozierenden in gemeinsamer Reflexion ihr implizites Wissen über die eigene Sprache in ein explizites, analytisch zugängliches Wissen zur überführen und dadurch Regularitäten des Sprachsystems und Sprachgebrauchs zu erkennen; • bearbeiten unter Anleitung der Dozierenden in den Seminarsitzungen ausgewählte Themen in Kleingruppen, präsentieren die Ergebnisse in der Seminargruppe, reflektieren diese im diskursiven Austausch, geben sachgerechtes und wertschätzendes Peer-Feedback und gelangen so zu einer Synthese der Erkenntnisse.						
Inhalte						
• Grundkenntnisse zur Sprachvariation und ihren Dimensionen (diatopische, diastratische, diaphasische, diachrone Variation); • Vertiefung eines Kernbereichs der deskriptiven Sprachwissenschaft; • Beschreibung und Analyse von Sprachstrukturen unter Berücksichtigung der Forschungsliteratur.						
Zugangsvoraussetzung(en)			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			erfolgreicher Abschluss von Modul 2, 4 und 5b			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			10/60			
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			-			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Univ.-Prof. Dr. Jochen Geilfuß-Wolfgang			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			B.A. Kernfach			

Sonstiges	Modul 6b kann nur mit Modul 5b kombiniert werden. Eine einmal getroffene Modulwahl kann nicht rückgängig gemacht werden. Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
------------------	--